

Auszug aus dem Fischereierlaubnisschein Weser (Stand: 2007)

Mindener Interessengemeinschaft der Sportfischervereine e. V.

Landkreis Minden-Lübbecke

1. Streckenabschnitt:

Linksseitig von km 180,35 (Vlotho-Valdorf) bis km 238,72 (Petershagen-Schlüsselburg)

Rechtsseitig von km 165,79 (Porta Westfalica-Eisbergen) bis km 238,72 (Petershagen-Wasserstraße)

Ganzjährige Einschränkungen:

linke Weserseite	rechte Weserseite
Km 223,00 bis 227,00	228,00 bis 239,50
Km 232,06 bis 236,00	231,20 bis 236,70

- Stauwehre in Petershagen (50m oberhalb des Warmwasserkanals bis 50 m unterhalb des Auslaufes der Fischtreppe) und Schlüsselburg (50 m unterhalb und oberhalb des Auslaufes der Fischtreppe, sowie der gesamte Bereich der Fischtreppe)

Weitere Einschränkungen

- Jan., Feb., Nov., Dez.:

Linke Weserseite	Rechte Weserseite
Km 219,80 bis 221,50	219,00 bis 221,00
Km 222,50 bis 223,00	222,50 bis 228,00
Km 228,00 bis 229,85	229,00 bis 231,20
Km 236,70 bis 238,70	236,70 bis 238,00

- 15.03. bis 30.06.: Mündungsbereich der Gehle (Ilvese)
- 01.01. bis 15.06. sowie 01.10. bis 31.12.: Hafen Petershagen (Laichschongebiet)

2. Uferbetretung:

Erlaubnisscheininhaber dürfen die Ufer zum Fischfang betreten.

3. Fischereiaufsicht:

Vorstandsmitglieder, Fischereiaufseher, Polizei

4. Betreten von Grundstücken

Das Betreten des Wasserübungsplatzes der Bundeswehr ist verboten.

5. Natur und Umweltschutz

Gewässerverunreinigungen und Fischsterben sind den Behörden umgehend zu melden.

6. Raubfischfang:

Nur mit einer der zwei Ruten. Angeln mit künstlichem Köder, Köderfisch oder Stückfisch ist vom 01.01. bis 30.06. verboten.

Ausnahme: Fliegenfischen.

7. Behandlung des Fanges:

Kein Catch und Release.

Ausnahme: untermaßige Fische oder Fische in Schonzeit sowie Laichfische.

Fische sind waidgerecht zu behandeln.

8. Fangbegrenzungen:

insgesamt zwei Fische der Arten: Hecht, Zander, Wels, Karpfen, Schleie oder 7,5 kg anderer Fischarten.
Ausnahme: mit dem zuletzt gefangenen Fisch darf die 7,5 kg-Grenze überschritten werden.

9. Köder und Futtermittel:

Verwendung nur im nicht gefärbten, natürlichem Zustand.

Max. Menge fertiges Anfüttermittel 5 Liter

Max. Menge Lebendköder 1 Liter

10. Fischen vom Boot ist verboten.

11. Senke sowie andere Fangnetze sind verboten.

12. Angelplatz darf nur sauber und aufgeräumt verlassen werden.

13. Verwertung des Fanges

Fischverkäufe sowie Tausch gegen Sachwerte sind nicht gestattet.

14. Gemeinschaftsfischen

Bei Gemeinschaftsfischen eines der angeschlossenen Mitgliedervereine ist die Gewässerstrecke für Nichtteilnehmer gesperrt. Gemeinschaftsfischen mit mehr als 5 Teilnehmern ist verboten. Über Ausnahmen entscheidet der Vorstand der Mindener IG nach schriftlichem Antrag.

15. Mindestmaße und Schonzeiten

Es gelten in Abänderung der gesetzlichen Regelungen folgende Mindestmaße und Schonzeiten:

Art	Mindestmaß in cm	Schonzeit
Seeforelle	50	20.10. – 15.03.
Bachforelle, Bachsaibling, Regenbogenforelle	25	20.10. – 15.03.
Seesaibling	30	20.10. – 15.03.
Äsche	30	01.03. – 30.04.
Nase	25	01.03. – 30.04.
Hecht, Zander	50	01.01. – 30.06.
Barbe	35	15.05. – 15.06.
Aal, Brasse, Karpfen, Rapfen	35	keine
Aland, Güster, Zährte	25	keine
Barsch, Döbel, Rotaugen, Rodfeder, Schleie	20	keine
Gründling, Ukelei	12	keine
Häsling	14	keine
Karausche	18	keine
Kaulbarsch	10	keine
Waller	50	keine
Amerikanischer Flusskrebs	8	keine
Galiz. Flusskrebs	10	keine

16. Ganzjährige Schonzeit

Stör, Schneider, Maifisch, Finte, Steinbeißer, Nordseeschnäpel, Wandermaräne, Koppe, Moderlieschen, Quappe, Schlammpeitzger, Schmerle, Elritze, Zwergstichling, Bitterling, Lachs, Meerforelle, Flussneunaugen, Europäischer Flusskrebs, Flache Teichmuschel, Bachmuschel, Malermuschel, Flussmuschel.